

Freiburger Nachrichten

Tagesblatt für die westliche Schweiz (Formals „Freiburger Zeitung“)

Abonnementspreis: 12 Monate... 6 Monate... 3 Monate... 1 Monat... Einzelhefte...

Zufassungspreis: 1/2 Bogen... 1 Bogen... 2 Bogen... 3 Bogen... 4 Bogen...

Redaktions- und Verwaltungsbureau: Poststrasse 19, Freiburg (Schweiz). Telefon 1100. Annoncen-Expediton: PUBLICITAS, Schweiz. Annoncen-Expediton N. O. Telefon 1100.

Politische Abklärungen

Wenn die Kandidaten weiter geschoben hat, so giebt sie das positive Maß nicht sofort in den Antennas, sondern läßt die heiße Wanne eine Zeit lang ruhig stehen, damit sich die Dämpfe abläßt.

Wenn der Herrgott einige Tage lang über Güte und Gütigkeit hat regnen lassen und zu diesem Zwecke seinen schönsten blauen Himmel mit langweilig grauen Wolken verhängt hat, so läßt er das übrig gebliebene Gewitter nicht einfach einmal in Nichts auf, wenn es gesund geregnet hat, sondern er hängt zuerst einige von der Sonne durchdrungene Nebelschwaden in die Luft, die in den atmosphärischen Höhen lautlos um hohen Firmament herumziehen. Nur nach und nach läßt er das Wetter sich abklären, bis schließlich der Himmel, so blau wie das Meer, in ungeheurerem Bogen sich über die Erde wölbt. Das Wetter, das so aufsteigt, hält dann auch an.

In der Politik giebt es auch Abklärungsperioden. Sie folgen, wie der Sonnenschein auf Regen, den Perioden der Verwirrung und der Schwärzung der politischen Atmosphäre.

Die vergangene Woche hat mancherorts solche Klärungen gebracht. Auf dem blutigen Kriegsschauplatz im Westen allerdings nicht. Denn dort sind die Dinge nicht weniger ernst, wenn schon einige Wasserläufer verblühen, daß dem Deutschen die Partikularität aus dem Schädel geschüttelt sei und er sich in die Welt hinein übergeben werde. Der momentane „Stich“ ist nicht zu trauern. Die Welt ist gefährlicher als ein waghalsiger Angriff.

Eine Abklärung erfolgte vorgehen mit preussischen Abgeordnetenhaus in Berlin. Aber diese Abklärung bedeutet eine gefährliche Verdunklung des politischen Horizontes, statt einer Aufklärung mit Sonnenschein und blauem Himmel. Entgegen der vielgerühmten Osterwottheit des Königs, die am 1. April 1917 dem preussischen Volk das gleiche direkte und geheime Wahlrecht in Aussicht stellte, hat das Abgeordnetenhaus mit 222 gegen 183 Stimmen grundfähig dem Mehrstimmwählerrecht zugestimmt. Es hat zur Grundlage den Gedanken, daß nicht alle Bürger eines Staates gleichviel Stimmrecht ausüben dürfen, sondern daß die Bedeutung, der Wert von Grund und Boden, die Bildung, je ein Faktor sei, der bei den Wahlen zum Ausdruck kommen müsse. Wer all diese Forderungen aufweist, kann vier, ein anderer, der nur zwei dieser Faktoren besitzt, kann zwei Stimmen geltend machen. Der Zweck eines solchen Wahlgesetzes ist die Möglichkeit, zu verhindern, daß die ungebildeten und besitzlosen Volksschichten den Ausschlag geben können bei den Wahlen. In der Demokratie erreicht man dieses Ziel durch geschickte Kombination in den Komitees. Denn sobald ein Kandidat offiziell aufgestellt ist, so bleibt dem Wähler der Wähler nichts anderes mehr übrig, als dessen Befähigung. Man kann also mit verschiedenen Mitteln zum gleichen Ziele kommen.

Eine Art „Abklärung“ ist auch in der Schweizerpolitik im Laufe der vergangenen Woche erfolgt. An mehreren Orten.

In Bern haben die Sozialisten bei den Grosratsneuwahlungen vom letzten Sonntag die rote Fahne zum zweiten Male aufgeschwungen. In der Stadt Bern haben sie den Freisinnigen und den Liberalenkonservativen 12 Sitze auf einmal abgenommen, so daß die Bundesstadt nur noch fünf bürgerliche Abgeordnete in den Grossrat entsendet. Das ist ebenso bedeutungsvoll, wie der Bericht der „Lagwacht“ über die Wähler, bei welcher die Menge auf dem Parlamentsplatz sich ruhig verhielt, mit Ausnahme eines einzigen Momentes, da ein Soldat im Vorraum an den Fenstern des Bundeshauses schloß wurde; da hörte die 10,000köpfige Menge „ein demonstratives Pfeifen“ an. Was war nämlich eine Provokation von dem Soldaten, eine zum Aufbruch reizende Herausforderung, als er die demonstrierenden Sozialisten anblickte wollte? Was diese Welle werden die Sozialisten meistens propagiert, sie, die nie etwas Krümmes denken

und die Falschheit herunterziehen, wenn an ihren Fenstern etwas vorgeht, das nicht sie selber organisiert haben!

Im Zürich haben die Straßenbahnen am 1. Mai, entgegen einer ausdrücklichen Verordnung der Regierung und trotz der Versicherung eines anderen freien Tages, gearbeitet. Es konnten den ganzen Tag weder Wagen, noch Fußgänger, noch Automobile verkehren. Als Angehörige des öffentlichen Dienstes haben sie kurzer Hand Vertagsabstrich bezeugen. Der Beschluß zu diesem Vorgehen wurde am Mittwoch, den 24. April, um halb 5 Uhr früh mit 437 Stimmen gegen 171 Stimmen gefaßt. Die Stadt-Zürcher sehen doch noch froh auf, wird der Meisterüber auf dem Rande denken, der am Spätsess um 4 Uhr in die Höher schlüß. Schön daneben gehalten. Die Beratung hat von Mitternacht an so lange gedauert.

Die Berner Massen und der Bürger Trümmer-Streit sind politische „Abklärungen“, die uns jagend sehen lassen, wie tief die Witter ist im Antennas.

Eine weitere „Abklärung“ auf eidgenössischer Ebene ist vorgehen erfolgt. Im Genfer Blatt hatte am letzten Montag im Anschluß an den Bericht der Schweizerischen Delegationen über die Landtagsarbeit von Baden (Schweiz) über Baden, die Delegationen meldeten, daß eine Resolution angenommen wurde, in der es heißt, daß die deutsche Schweiz ebenso wenig wie die romanische nichts wissen wolle von der hochgenützigen Grenzangelegenheit und den Bundesrat mit allen Mitteln unterstützen werde, unter der Bedingung, daß der Bundesrat „Schuldschein“ abstriche.

Eine Reihe von deutschschweizerischen Blättern gab die Meldung wieder, begleitet von scharfer Wortführung an die Adresse der Delegationen, die nur einen unvollständigen Bericht von der Landtagsarbeit gebracht und den interessanteren Teil derselben unterdrückt habe. Nur stellt es sich heraus, daß die Meldung eine ungenauere Übersetzung war, und daß die Person des Herrn Bundesrat Schuldschein an der Landtagsarbeit gar nicht genannt wurde, weder in einer Rede noch in einer Resolution, noch sonstwie.

Bestimmlich wurde in der romanischen Schweiz bei Anlaß der Weinungsverschiebung des Bundesrates in Sachen der Milchpreisfrage gleichmäßig festig gegen Herrn Bundesrat Schuldschein polemisiert. Wir haben damals den Vorschlag Schuldschein auch abgelehnt, aus prinzipiellen Gründen und „epo der Hummel im Westen losbrach. Um so mehr können wir heute, ohne in Verbadt zu geraten, es mit Herdeinnahme zu tun, ein solches Gebahren aufzuführen verurteilen. Die gefällige Aufnahme, welche die westlichen Blätter der Fassungsarbeit in ihren Spalten gewährt haben, legt die Vermutung nahe, daß die damalige leidenschaftliche Bekämpfung des Herrn Schuldschein als „an der Hand als nachstehende Gründe“ gegeben sei, die nun leicht zu erraten sind. Das ist bitterböse.

Und nun noch eine „Abklärung“ mit kontroversen Gebieten. Es betrifft die Ersatzwahl von letzten Sonntag. Allelei Medemacher sind die Woche über an der Arbeit gewesen, um die Bedeutung des Wahlkampfes im Sinnebestimmte in eine Richtung anzudeuten, die es ermöglicht die freien Wähler ins Antrecht zu setzen und ihnen eine bedenklich schwere Verletzung vorzulegen. Wir geben es zu, es ist vielerorts Brauch und heute an der Tagesordnung, daß man diejenigen, die man um ihr Recht gebracht hat, der Unterstützung und Obstruktion anläßt, wenn sie sich zu wehren suchen. Das hindert aber nicht, daß wir diese Meinung kategorisch ablehnen und auch dem Wortschreiber des „Genfer Journal“, das die vergrößert zurückgewiesene Verbindung des „Hund“ in retorsiver Haltung wiederholt belausen, daß die Seinsbestimmter mit zwei Drittel Mehrheit nicht gegen irgend eine Person behauptet, sondern gegen ein autoritäres

Neue Tarifverhandlungen

Die Generaldirektion und die ständige Kommission der Bundesbahnen beantragen dem Verwaltungsrat der S. N. B. eine Erweiterung der provisorischen Tarifmaßnahmen, im Sinne einer neuen Erhöhung der Löhne. Zur Einführung auf 10. Mai 1918 wird für den Gehalt und Eyprehgehälter eine Erhöhung der bisher gültigen Grundrate von 6 Ct. pro 100 Fr. mit der Tarifklasse auf 8 Ct. eine Erhöhung des Mindestgehalts von 10 auf 20 Fr. und eine Erhöhung der Mindestrate für eine Sechsbildung von 50 auf 70 Ct. beantragt. Dagegen fällt der auf 1. April 1918 eingeführte Zuschlag dahin. Für den Silberverehr werden auf denselben Zeitpunkt ebenfalls neue, nach Tarifklassen und Entlohnungen abgestufte Zuschläge eingeführt.

Zur Einführung auf den 1. Juni 1918 wird beantragt, auf den tarifmäßigen Lagen für Wärate einzelne Fahrt auszu 10 %, einen Zuschlag von 40 % in der ersten und zweiten Klasse, und von 60 % in der dritten Klasse zu erheben. Die Schnellzugszuschläge sollen erhöht werden in der Zone 1-100 Km. auf 2 Fr. in der 1. Klasse, 1.50 Fr. in der 2. Klasse, 1 Fr. in der 3. Klasse; in der Zone 101-200 Km. auf 4 Fr. in der 1. Klasse, 3 Fr. in der 2. Klasse und 2 Fr. in der 3. Klasse und in der Zone über 200 Km. auf 6 Fr. in der 1. Klasse, 4.50 Fr. in der 2. Klasse und 3 Fr. in der 3. Klasse. Die Schnellzugszuschläge werden durch die Zuschläge wie bisher und umgekehrt 20 % des Wohnortentpreises berechnet. Die Zuschläge von Zust- und Rückfahrtsfahrten, von Zusatzleistungen wie Gepäckaufbewahrung und Schlafabteilenswerten soll bis auf weiteres eingestrichelt werden. In Bezug auf die Generalabkommens wird beantragt, Abkommens zum Beuge von haben Wärate auf die Dauer von 3 Monaten auszugeben zum Preise von 600 Fr. in der 1. Klasse, 150 Fr. in der 2. und 100 Fr. in der 3. Klasse. Nachfolgebahnabkommens sollen auszugeben werden für 3 Monate mit dem Preis von 600 in der 1. Klasse, 150 in der 2. und 300 in der 3. Klasse. Der am 1. April 1918 eingeführte Zuschlag von 100 % für Stredenabkommens (Serie I) bleibt bestehen. Für Stredenabkommens von Schülern und Lehrlingen wird ein Zuschlag von 60 % auf den tarifmäßigen Lagen vom 1. September 1916 erhoben. Für Stredenabkommens von Arbeitern wird für die pro Werttag zu einer einmätigen Ein- und Rückfahrt gültigen Wohnortentpreis ein Zuschlag von 30 % und für die pro Werttag zu 2 Ein- und Rückfahrten berechnenden Wohnortentpreis ein Zuschlag von 60 % berechnet. Die Generaldirektion soll außerdem ermächtigt werden, die Ausgabe von Stredenabkommens auf Streden bis 40 Tarifkilometer Länge zu bestimmen.

Wann kommen die Vorschläge für Verwaltungsreform? R.)

Schweizerische Delegationen

Der Verwaltungsrat der Schweizer Delegationen beschloß sich in seiner Sitzung vom 30. April mit einer Broschüre des Herrn Karl Gungl (Verlag Photographische Gesellschaft Baden-Baden), betitelt „Die deutsche Propaganda in der Schweizer Presse“, in welcher in einem besonderen Abschnitt der Schweizerischen Delegationen hervorgehoben wird, sie sei einseitig für die Verbreitung von falschen Nachrichten gegenüber der Bevölkerung tätig und benachteiligt dadurch die Orientierung der Schweizerischen Presse und Öffentlichkeit hinsichtlich des hochinteressanten aus den Entente-Ländern.

Nach eingehender Untersuchung und Erwägung der in der erwähnten Broschüre enthaltenen Vorbehalte hat der unterzeichnete Verwaltungsrat beschlossen, daß die in der Broschüre angeführten Beispiele und Angaben zum Teil vollständig unrichtig sind, zum Teil auf offenkundig unrichtigen Tatsachen, auf Missverständnissen oder tendenziöser Interpretation beruhen, und es werden daher alle darauf gestützten Schlussfolgerungen zurückgewiesen.

Verwaltungsrat der Bundesbahnen

In seiner Sitzung vom 2. Mai genehmigte der Verwaltungsrat der S. N. B. den Geschäftsbericht und die Rechnungen der Bundesbahnen für das Jahr 1917, sowie die Anträge der Generaldirektion betreffend die Erweiterung der provisorischen Tarifmaßnahmen. Sodann ratifizierte er die Wahl des Herrn Eschgen zum Obermaschineningenieur bei der Generaldirektion, ferner die Verträge über Lieferung von 20 elektrischen Lokomotiven und 30 Güterwagen und endlich den Vertrag betr. die Mitbewerzung der Station Romolingen durch die Burgenort-Lohnbahn.

Für der Sitzung vom 3. Mai 1918 erteilte der Verwaltungsrat dem Verwaltungsrat der S. N. B. Broton, Robert und Cie. Baden über die Lieferung von 5 Dreiphasentransformatoren von 2000 KVA Leistung und 6000/25,000 V Spannung für die Elektrifizierung des Linde-Brig-Straße und mit der Maschinenfabrik Dertson über die Lieferung von 6 Schienen-Autotransformatoren, von 2000 KVA Leistung und 15,000/2 X 15,000 V Spannung für die Elektrifizierung des Linie Gherziggen-Wern in der vorbehalten Genehmigung. Weiter ratifizierte der Rat die Lieferungs- und Wanderverträge betr. Elektrifizierung der Gohlhardlinie.

Noch eine Fahrplanaufschneidung

Nach einer Werner Meldung der „Steuere“ sollen im kommenden Winter, falls die Höhenstände eine noch weiter gehende Jugemenschneidung verlangen sollten, als dies im fünften und sechsten Fahrplan vorgesehen wurde, die Mittelstänge wegfallen und in jeder Richtung Überkamp mit noch je ein Morgen- und ein Abendzug bestehen.

Central NUNTES DE LA GARE... 2. Mai... 3. Mai... 4. Mai... 5. Mai... 6. Mai... 7. Mai... 8. Mai... 9. Mai... 10. Mai... 11. Mai... 12. Mai... 13. Mai... 14. Mai... 15. Mai... 16. Mai... 17. Mai... 18. Mai... 19. Mai... 20. Mai... 21. Mai... 22. Mai... 23. Mai... 24. Mai... 25. Mai... 26. Mai... 27. Mai... 28. Mai... 29. Mai... 30. Mai... 31. Mai... 1. Juni... 2. Juni... 3. Juni... 4. Juni... 5. Juni... 6. Juni... 7. Juni... 8. Juni... 9. Juni... 10. Juni... 11. Juni... 12. Juni... 13. Juni... 14. Juni... 15. Juni... 16. Juni... 17. Juni... 18. Juni... 19. Juni... 20. Juni... 21. Juni... 22. Juni... 23. Juni... 24. Juni... 25. Juni... 26. Juni... 27. Juni... 28. Juni... 29. Juni... 30. Juni... 1. Juli... 2. Juli... 3. Juli... 4. Juli... 5. Juli... 6. Juli... 7. Juli... 8. Juli... 9. Juli... 10. Juli... 11. Juli... 12. Juli... 13. Juli... 14. Juli... 15. Juli... 16. Juli... 17. Juli... 18. Juli... 19. Juli... 20. Juli... 21. Juli... 22. Juli... 23. Juli... 24. Juli... 25. Juli... 26. Juli... 27. Juli... 28. Juli... 29. Juli... 30. Juli... 31. Juli... 1. August... 2. August... 3. August... 4. August... 5. August... 6. August... 7. August... 8. August... 9. August... 10. August... 11. August... 12. August... 13. August... 14. August... 15. August... 16. August... 17. August... 18. August... 19. August... 20. August... 21. August... 22. August... 23. August... 24. August... 25. August... 26. August... 27. August... 28. August... 29. August... 30. August... 31. August... 1. September... 2. September... 3. September... 4. September... 5. September... 6. September... 7. September... 8. September... 9. September... 10. September... 11. September... 12. September... 13. September... 14. September... 15. September... 16. September... 17. September... 18. September... 19. September... 20. September... 21. September... 22. September... 23. September... 24. September... 25. September... 26. September... 27. September... 28. September... 29. September... 30. September... 1. Oktober... 2. Oktober... 3. Oktober... 4. Oktober... 5. Oktober... 6. Oktober... 7. Oktober... 8. Oktober... 9. Oktober... 10. Oktober... 11. Oktober... 12. Oktober... 13. Oktober... 14. Oktober... 15. Oktober... 16. Oktober... 17. Oktober... 18. Oktober... 19. Oktober... 20. Oktober... 21. Oktober... 22. Oktober... 23. Oktober... 24. Oktober... 25. Oktober... 26. Oktober... 27. Oktober... 28. Oktober... 29. Oktober... 30. Oktober... 31. Oktober... 1. November... 2. November... 3. November... 4. November... 5. November... 6. November... 7. November... 8. November... 9. November... 10. November... 11. November... 12. November... 13. November... 14. November... 15. November... 16. November... 17. November... 18. November... 19. November... 20. November... 21. November... 22. November... 23. November... 24. November... 25. November... 26. November... 27. November... 28. November... 29. November... 30. November... 1. Dezember... 2. Dezember... 3. Dezember... 4. Dezember... 5. Dezember... 6. Dezember... 7. Dezember... 8. Dezember... 9. Dezember... 10. Dezember... 11. Dezember... 12. Dezember... 13. Dezember... 14. Dezember... 15. Dezember... 16. Dezember... 17. Dezember... 18. Dezember... 19. Dezember... 20. Dezember... 21. Dezember... 22. Dezember... 23. Dezember... 24. Dezember... 25. Dezember... 26. Dezember... 27. Dezember... 28. Dezember... 29. Dezember... 30. Dezember... 31. Dezember... 1. Januar... 2. Januar... 3. Januar... 4. Januar... 5. Januar... 6. Januar... 7. Januar... 8. Januar... 9. Januar... 10. Januar... 11. Januar... 12. Januar... 13. Januar... 14. Januar... 15. Januar... 16. Januar... 17. Januar... 18. Januar... 19. Januar... 20. Januar... 21. Januar... 22. Januar... 23. Januar... 24. Januar... 25. Januar... 26. Januar... 27. Januar... 28. Januar... 29. Januar... 30. Januar... 31. Januar... 1. Februar... 2. Februar... 3. Februar... 4. Februar... 5. Februar... 6. Februar... 7. Februar... 8. Februar... 9. Februar... 10. Februar... 11. Februar... 12. Februar... 13. Februar... 14. Februar... 15. Februar... 16. Februar... 17. Februar... 18. Februar... 19. Februar... 20. Februar... 21. Februar... 22. Februar... 23. Februar... 24. Februar... 25. Februar... 26. Februar... 27. Februar... 28. Februar... 29. Februar... 30. Februar... 1. März... 2. März... 3. März... 4. März... 5. März... 6. März... 7. März... 8. März... 9. März... 10. März... 11. März... 12. März... 13. März... 14. März... 15. März... 16. März... 17. März... 18. März... 19. März... 20. März... 21. März... 22. März... 23. März... 24. März... 25. März... 26. März... 27. März... 28. März... 29. März... 30. März... 31. März... 1. April... 2. April... 3. April... 4. April... 5. April... 6. April... 7. April... 8. April... 9. April... 10. April... 11. April... 12. April... 13. April... 14. April... 15. April... 16. April... 17. April... 18. April... 19. April... 20. April... 21. April... 22. April... 23. April... 24. April... 25. April... 26. April... 27. April... 28. April... 29. April... 30. April... 1. Mai... 2. Mai... 3. Mai... 4. Mai... 5. Mai... 6. Mai... 7. Mai... 8. Mai... 9. Mai... 10. Mai... 11. Mai... 12. Mai... 13. Mai... 14. Mai... 15. Mai... 16. Mai... 17. Mai... 18. Mai... 19. Mai... 20. Mai... 21. Mai... 22. Mai... 23. Mai... 24. Mai... 25. Mai... 26. Mai... 27. Mai... 28. Mai... 29. Mai... 30. Mai... 31. Mai... 1. Juni... 2. Juni... 3. Juni... 4. Juni... 5. Juni... 6. Juni... 7. Juni... 8. Juni... 9. Juni... 10. Juni... 11. Juni... 12. Juni... 13. Juni... 14. Juni... 15. Juni... 16. Juni... 17. Juni... 18. Juni... 19. Juni... 20. Juni... 21. Juni... 22. Juni... 23. Juni... 24. Juni... 25. Juni... 26. Juni... 27. Juni... 28. Juni... 29. Juni... 30. Juni... 1. Juli... 2. Juli... 3. Juli... 4. Juli... 5. Juli... 6. Juli... 7. Juli... 8. Juli... 9. Juli... 10. Juli... 11. Juli... 12. Juli... 13. Juli... 14. Juli... 15. Juli... 16. Juli... 17. Juli... 18. Juli... 19. Juli... 20. Juli... 21. Juli... 22. Juli... 23. Juli... 24. Juli... 25. Juli... 26. Juli... 27. Juli... 28. Juli... 29. Juli... 30. Juli... 31. Juli... 1. August... 2. August... 3. August... 4. August... 5. August... 6. August... 7. August... 8. August... 9. August... 10. August... 11. August... 12. August... 13. August... 14. August... 15. August... 16. August... 17. August... 18. August... 19. August... 20. August... 21. August... 22. August... 23. August... 24. August... 25. August... 26. August... 27. August... 28. August... 29. August... 30. August... 31. August... 1. September... 2. September... 3. September... 4. September... 5. September... 6. September... 7. September... 8. September... 9. September... 10. September... 11. September... 12. September... 13. September... 14. September... 15. September... 16. September... 17. September... 18. September... 19. September... 20. September... 21. September... 22. September... 23. September... 24. September... 25. September... 26. September... 27. September... 28. September... 29. September... 30. September... 1. Oktober... 2. Oktober... 3. Oktober... 4. Oktober... 5. Oktober... 6. Oktober... 7. Oktober... 8. Oktober... 9. Oktober... 10. Oktober... 11. Oktober... 12. Oktober... 13. Oktober... 14. Oktober... 15. Oktober... 16. Oktober... 17. Oktober... 18. Oktober... 19. Oktober... 20. Oktober... 21. Oktober... 22. Oktober... 23. Oktober... 24. Oktober... 25. Oktober... 26. Oktober... 27. Oktober... 28. Oktober... 29. Oktober... 30. Oktober... 31. Oktober... 1. November... 2. November... 3. November... 4. November... 5. November... 6. November... 7. November... 8. November... 9. November... 10. November... 11. November... 12. November... 13. November... 14. November... 15. November... 16. November... 17. November... 18. November... 19. November... 20. November... 21. November... 22. November... 23. November... 24. November... 25. November... 26. November... 27. November... 28. November... 29. November... 30. November... 1. Dezember... 2. Dezember... 3. Dezember... 4. Dezember... 5. Dezember... 6. Dezember... 7. Dezember... 8. Dezember... 9. Dezember... 10. Dezember... 11. Dezember... 12. Dezember... 13. Dezember... 14. Dezember... 15. Dezember... 16. Dezember... 17. Dezember... 18. Dezember... 19. Dezember... 20. Dezember... 21. Dezember... 22. Dezember... 23. Dezember... 24. Dezember... 25. Dezember... 26. Dezember... 27. Dezember... 28. Dezember... 29. Dezember... 30. Dezember... 31. Dezember... 1. Januar... 2. Januar... 3. Januar... 4. Januar... 5. Januar... 6. Januar... 7. Januar... 8. Januar... 9. Januar... 10. Januar... 11. Januar... 12. Januar... 13. Januar... 14. Januar... 15. Januar... 16. Januar... 17. Januar... 18. Januar... 19. Januar... 20. Januar... 21. Januar... 22. Januar... 23. Januar... 24. Januar... 25. Januar... 26. Januar... 27. Januar... 28. Januar... 29. Januar... 30. Januar... 31. Januar... 1. Februar... 2. Februar... 3. Februar... 4. Februar... 5. Februar... 6. Februar... 7. Februar... 8. Februar... 9. Februar... 10. Februar... 11. Februar... 12. Februar... 13. Februar... 14. Februar... 15. Februar... 16. Februar... 17. Februar... 18. Februar... 19. Februar... 20. Februar... 21. Februar... 22. Februar... 23. Februar... 24. Februar... 25. Februar... 26. Februar... 27. Februar... 28. Februar... 29. Februar... 30. Februar... 1. März... 2. März... 3. März... 4. März... 5. März... 6. März... 7. März... 8. März... 9. März... 10. März... 11. März... 12. März... 13. März... 14. März... 15. März... 16. März... 17. März... 18. März... 19. März... 20. März... 21. März... 22. März... 23. März... 24. März... 25. März... 26. März... 27. März... 28. März... 29. März... 30. März... 31. März... 1. April... 2. April... 3. April... 4. April... 5. April... 6. April... 7. April... 8. April... 9. April... 10. April... 11. April... 12. April... 13. April... 14. April... 15. April... 16. April... 17. April... 18. April... 19. April... 20. April... 21. April... 22. April... 23. April... 24. April... 25. April... 26. April... 27. April... 28. April... 29. April... 30. April... 1. Mai... 2. Mai... 3. Mai... 4. Mai... 5. Mai... 6. Mai... 7. Mai... 8. Mai... 9. Mai... 10. Mai... 11. Mai... 12. Mai... 13. Mai... 14. Mai... 15. Mai... 16. Mai... 17. Mai... 18. Mai... 19. Mai... 20. Mai... 21. Mai... 22. Mai... 23. Mai... 24. Mai... 25. Mai... 26. Mai... 27. Mai... 28. Mai... 29. Mai... 30. Mai... 31. Mai... 1. Juni... 2. Juni... 3. Juni... 4. Juni... 5. Juni... 6. Juni... 7. Juni... 8. Juni... 9. Juni... 10. Juni... 11. Juni... 12. Juni... 13. Juni... 14. Juni... 15. Juni... 16. Juni... 17. Juni... 18. Juni... 19. Juni... 20. Juni... 21. Juni... 22. Juni... 23. Juni... 24. Juni... 25. Juni... 26. Juni... 27. Juni... 28. Juni... 29. Juni... 30. Juni... 1. Juli... 2. Juli... 3. Juli... 4. Juli... 5. Juli... 6. Juli... 7. Juli... 8. Juli... 9. Juli... 10. Juli... 11. Juli... 12. Juli... 13. Juli... 14. Juli... 15. Juli... 16. Juli... 17. Juli... 18. Juli... 19. Juli... 20. Juli... 21. Juli... 22. Juli... 23. Juli... 24. Juli... 25. Juli... 26. Juli... 27. Juli... 28. Juli... 29. Juli... 30. Juli... 31. Juli... 1. August... 2. August... 3. August... 4. August... 5. August... 6. August... 7. August... 8. August... 9. August... 10. August... 11. August... 12. August... 13. August... 14. August... 15. August... 16. August... 17. August... 18. August... 19. August... 20. August... 21. August... 22. August... 23. August... 24. August... 25. August... 26. August... 27. August... 28. August... 29. August... 30. August... 31. August... 1. September... 2. September... 3. September... 4. September... 5. September... 6. September... 7. September... 8. September... 9. September... 10. September... 11. September... 12. September... 13. September... 14. September... 15. September... 16. September... 17. September... 18. September... 19. September... 20. September... 21. September... 22. September... 23. September... 24. September... 25. September... 26. September... 27. September... 28. September... 29. September... 30. September... 1. Oktober... 2. Oktober... 3. Oktober... 4. Oktober... 5. Oktober... 6. Oktober... 7. Oktober... 8. Oktober... 9. Oktober... 10. Oktober... 11. Oktober... 12. Oktober... 13. Oktober... 14. Oktober... 15. Oktober... 16. Oktober... 17. Oktober... 18. Oktober... 19. Oktober... 20. Oktober... 21. Oktober... 22. Oktober... 23. Oktober... 24. Oktober... 25. Oktober... 26. Oktober... 27. Oktober... 28. Oktober... 29. Oktober... 30. Oktober... 31. Oktober... 1. November... 2. November... 3. November... 4. November... 5. November... 6. November... 7. November... 8. November... 9. November... 10. November... 11. November... 12. November... 13. November... 14. November... 15. November... 16. November... 17. November... 18. November... 19. November... 20. November... 21. November... 22. November... 23. November... 24. November... 25. November... 26. November... 27. November... 28. November... 29. November... 30. November... 1. Dezember... 2. Dezember... 3. Dezember... 4. Dezember... 5. Dezember... 6. Dezember... 7. Dezember... 8. Dezember... 9. Dezember... 10. Dezember... 11. Dezember... 12. Dezember... 13. Dezember... 14. Dezember... 15. Dezember... 16. Dezember... 17. Dezember... 18. Dezember... 19. Dezember... 20. Dezember... 21. Dezember... 22. Dezember... 23. Dezember... 24. Dezember... 25. Dezember... 26. Dezember... 27. Dezember... 28. Dezember... 29. Dezember... 30. Dezember... 31. Dezember... 1. Januar... 2. Januar... 3. Januar... 4. Januar... 5. Januar... 6. Januar... 7. Januar... 8. Januar... 9. Januar... 10. Januar... 11. Januar... 12. Januar... 13. Januar... 14. Januar... 15. Januar... 16. Januar... 17. Januar... 18. Januar... 19. Januar... 20. Januar... 21. Januar... 22. Januar... 23. Januar... 24. Januar... 25. Januar... 26. Januar... 27. Januar... 28. Januar... 29. Januar... 30. Januar... 31. Januar... 1. Februar... 2. Februar... 3. Februar... 4. Februar... 5. Februar... 6. Februar... 7. Februar... 8. Februar... 9. Februar... 10. Februar... 11. Februar... 12. Februar... 13. Februar... 14. Februar... 15. Februar... 16. Februar... 17. Februar... 18. Februar... 19. Februar... 20. Februar... 21. Februar... 22. Februar... 23. Februar... 24. Februar... 25. Februar... 26. Februar... 27. Februar... 28. Februar... 29. Februar... 30. Februar... 1. März... 2. März... 3. März... 4. März... 5. März... 6. März... 7. März... 8. März... 9. März... 10. März... 11. März... 12. März... 13. März... 14. März... 15. März... 16. März... 17. März... 18. März... 19. März... 20. März... 21. März... 22. März... 23. März... 24. März... 25. März... 26. März... 27. März... 28. März... 29. März... 30. März... 31. März... 1. April... 2. April... 3. April... 4. April... 5. April... 6. April... 7. April... 8. April... 9. April... 10. April... 11. April... 12. April... 13. April... 14. April... 15. April... 16. April... 17. April... 18. April... 19. April... 20. April... 21. April... 22. April... 23. April... 24. April... 25. April... 26. April... 27. April... 28. April... 29. April... 30. April... 1. Mai... 2. Mai... 3. Mai... 4. Mai... 5. Mai... 6. Mai... 7. Mai... 8. Mai... 9. Mai... 10. Mai... 11. Mai... 12. Mai... 13. Mai... 14. Mai... 15. Mai... 16. Mai... 17. Mai... 18. Mai... 19. Mai... 20. Mai... 21. Mai... 22. Mai... 23. Mai... 24. Mai... 25. Mai... 26. Mai... 27. Mai... 28. Mai... 29. Mai... 30. Mai... 31. Mai... 1. Juni... 2. Juni... 3. Juni... 4. Juni... 5. Juni... 6. Juni... 7. Juni... 8. Juni... 9. Juni... 10. Juni... 11. Juni... 12. Juni... 13. Juni... 14. Juni... 15. Juni... 16. Juni... 17. Juni... 18. Juni... 19. Juni... 20. Juni... 21. Juni... 22. Juni... 23. Juni... 24. Juni... 25. Juni... 26. Juni... 27. Juni... 28. Juni... 29. Juni... 30. Juni... 1. Juli... 2. Juli... 3. Juli... 4. Juli... 5. Juli... 6. Juli... 7. Juli... 8. Juli... 9. Juli... 10. Juli... 11. Juli... 12. Juli... 13. Juli... 14. Juli... 15. Juli... 16. Juli... 17. Juli... 18. Juli... 19. Juli... 20. Juli... 21. Juli... 22. Juli... 23. Juli... 24. Juli... 25. Juli... 26. Juli... 27. Juli... 28. Juli... 29. Juli... 30. Juli... 31. Juli... 1. August... 2. August... 3. August... 4. August... 5. August... 6. August... 7. August... 8. August... 9. August... 10. August... 11. August... 12. August... 13. August... 14. August... 15. August... 16. August... 17. August... 18. August... 19. August... 20. August... 21. August... 22. August... 23. August... 24. August... 25. August... 26. August... 27. August... 28. August... 29. August... 30. August... 31. August... 1. September... 2. September... 3. September... 4. September... 5. September... 6. September... 7. September... 8. September... 9. September... 10. September... 11. September... 12. September... 13. September... 14. September... 15. September... 16. September... 17. September... 18. September... 19. September... 20. September... 21. September... 22. September... 23. September... 24. September... 25. September... 26. September... 27. September... 28. September... 29. September... 30. September... 1. Oktober... 2. Oktober... 3. Oktober... 4. Oktober... 5. Oktober... 6. Oktober... 7. Oktober... 8. Oktober... 9. Oktober... 10. Oktober... 11. Oktober... 12. Oktober... 13. Oktober... 14. Oktober... 15. Oktober... 16. Oktober... 17. Oktober... 18. Oktober... 19. Oktober... 20. Oktober... 21. Oktober... 22. Oktober... 23. Oktober... 24. Oktober... 25. Oktober... 26. Oktober... 27. Oktober... 28. Oktober... 29. Oktober... 30. Oktober... 31. Oktober... 1. November... 2. November... 3. November... 4. November... 5. November... 6. November... 7. November... 8. November... 9. November... 10. November... 11. November... 12. November... 13. November... 14. November... 15. November... 16. November... 17. November... 18. November... 19. November... 20. November... 21. November... 22. November... 23. November... 24. November... 25. November... 26. November... 27. November... 28. November... 29. November... 30. November... 1. Dezember... 2. Dezember... 3. Dezember... 4. Dezember... 5. Dezember... 6. Dezember... 7. Dezember... 8. Dezember... 9. Dezember... 10. Dezember... 11. Dezember... 12. Dezember... 13. Dezember... 14. Dezember... 15. Dezember... 16. Dezember... 17. Dezember... 18. Dezember... 19. Dezember... 20. Dezember... 21. Dezember... 22. Dezember... 23. Dezember... 24. Dezember... 25. Dezember... 26. Dezember... 27. Dezember... 28. Dezember... 29. Dezember... 30. Dezember... 31. Dezember... 1. Januar... 2. Januar... 3. Januar... 4. Januar... 5. Januar... 6. Januar... 7. Januar... 8. Januar... 9. Januar... 10. Januar... 11. Januar... 12. Januar... 13. Januar... 14. Januar... 15. Januar... 16. Januar... 17. Januar... 18. Januar

Die mit der Schweizerischen Delegationen seit Jahrzehnten in hohem Einvernehmen stehenden kantonischen Delegationen in Genes, Mail, Neuchâtel, Yverdon, haben sich bei unserer Agentur noch nie darüber beklagt, dass sie eine über die andere bevorzugt oder benachteiligt sei. Die Delegationen in Yverdon und Neuchâtel der Schweizerischen Delegationen wurden stets anerkannt.

Der Verwaltungsrat erklärt damit die Sache für ihn als erledigt und bevollmächtigt den geschäftsführenden Aufsichtsrat, ebenfalls notwendig werdende weitere Schritte gegen die Angriffe auf die berufliche und geschäftliche Ehre der Agentur vorzunehmen.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Delegationen.

Zur Kriegslage

Neue Kämpfe in Palästina. London, 3. Mai. (Reuters.) Kantonische Mitteilung aus Jerusalem. Die Operationen östlich des Jordan wurden wieder aufgenommen. Am 1. Mai wurden britische militärische Truppen in El Salt ein und wurden die Deutschen und 3177 Kämpfer als Gefangene erbeutet. Die Kämpfe dieser Operationen wurden eine britische Brigade, die von Sir und Danne als Beobachter, um den Oberbefehl über den Jordan zu übernehmen, das östliche überlegener kantonischer Streitkräfte angegriffen, die während der Nacht den Fluss überschritten hätte und zum Ansturm gezwungen wurde. Die Batterien, die diese Brigade mit einem sehr höherer Besatzung ausgestattet, wurden gewonnen, 9 Kanonen zurückgelassen, die nicht angegriffen werden konnten. Die Operationen wurden fortgesetzt.

Sechzig Gefangen. Berlin, 3. Mai. (Hoff.) Ministerium des Reichs. Die kantonischen Streitkräfte wurden wiederum 19.000 Gefangen gefangen genommen. Zwei Dampfer wurden im Ärmelkanal und fünf weiteren Schiffen gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Ausland

Das neue die Schweiz. Ein Anschlag an den Reichstag über die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Der über die Kriegslage der Alliierten vereinigte sich unter dem Vorsitz von Wilson in Washington. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Plan eines der kantonischen Regierung. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die erste Dienststelle. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Der kantonische Krieg. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Österreichische Kämpfe. Wien, 3. Mai. (Agence d'Agence.) Der Kriegsminister ordnete die Einberufung der Artillerieoffiziere der Reserve der Jahresschiffe 1901 bis 1904, sowie der Sanitätsoffiziere der Reserve der Jahresschiffe 1904 und 1905 ein.

Verhandlungen in Rom. Rom, 3. Mai. (Agence d'Agence.) Die Verhandlungen zwischen den kantonischen Streitkräften und den kantonischen Streitkräften wurden fortgesetzt.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Schiffung. London, 3. Mai. (Hoff.) Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Verhandlungen in Rom. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Aus der Woche. 28. April. In der Nationalratswahlwahl im 23. Wahlkreis erhielt Oscar Genoud rund 4000, Bernard Torche rund 1000 Stimmen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

„Der Bauer ist auch ein Mensch“ — (Schiller.) (Eing.) In allen Geschäften soll sich das Betriebsmaß verhalten. Wenn der Bauer 5% Zins nicht seinem eigenen Ansehen lohnen herausbringen soll, dann muss alles Leben wie ein Kindchen, sonst langt es nicht. Vieh und Pferde, Felder und Maschinen, sowie die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

für solche Herren und am Ende den blühenden Knospen andere in die Freiheit.

Das Pfand und nicht Liebe, wenn man solches hört wahrhaftig!

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Kanton Freiburg

Verhandlungen des Staatsrates. (Eing.) Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

St. Gallen

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Konsummittel

(Mitg.) Die Anmeldeung der Milch zu 35 Rappen pro Liter. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Frühlingslaube

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Der Bauer ist auch ein Mensch

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Bergweiden im Gretergebirge

Die kantonischen Streitkräfte. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen. Die kantonischen Streitkräfte wurden gefangen genommen.

Freitag, den 4. Mai 1918.

n Mensch — sozusagen

(Schiller)

Geschäften soll sich das... Wenn der Bauer... in eigenen Anwesen...

Konsummittel

(Mitg.) Die Anmeldungen für den Bezug... der Milch zu 35 Rappen pro Liter...

Stadentheater

An den beiden kommenden Sonntagen... wird die „Mithras“...

Stadtbahn Freiburg

(Mitg.) Das Publikum wird benachrichtigt... daß bei Gelegenheit des großen...

Geflügel- und Kanarienvogel

Heute Mittag beginnt in der Turnhalle... die vom ornithologischen Verein...

Bergweiden im Greterbezirk

(Eing.) Infolge eines Befehles... der interessierten Bergweidenbesitzer...

Wahlreform in Preußen

Berlin, 3. Mai. (Wolff.) Im Abgeord-... netenhaus wurde die Beratung...

Neueste Meldungen

Samstag, 6 Uhr morgens.

An der Westfront

Berlin, 3. Mai. (Wolff.) Amlich. Großes... Hauptquartier. Westlicher Kriegs-

Paris, 3. Mai. (Havas.) Amliche Mit-... teilung von 3 Uhr nachmittags. In der...

11 Uhr Abend-Communiqué: Logisüber... keine Infanteriekämpfe. Ziemlich große...

Niederlage der Polen in Finnland

Berlin, 3. Mai. (Wolff.) Amlich. Abends... In Schwedisch-Finnland haben wir...

Berlin, 4. Mai. (Wolff.) Das künftige... Hauptquartier meldet: Bei Dabitz...

In der Ukraine

Berlin, 3. Mai. (Wolff.) Amlich. Offen... Ukraine: Aus der Linie Jelaterinos-

Der Staatsstreik der ukrainischen Bauern

Kiew, 3. Mai. (Wolff.) In Kiew fanden... am 29. April Versammlungen von...

Geflügel- und Kanarienvogel

Heute Mittag beginnt in der Turnhalle... die vom ornithologischen Verein...

Bergweiden im Greterbezirk

(Eing.) Infolge eines Befehles... der interessierten Bergweidenbesitzer...

Italienische Front

Rom, 3. Mai. Kriegsbulletin Nr. 1074... Unsere Erhaltungsbefehle schlagen...

Paris, 3. Mai. (Havas.) Amliche Mit-... teilung von 3 Uhr nachmittags. In der...

11 Uhr Abend-Communiqué: Logisüber... keine Infanteriekämpfe. Ziemlich große...

Der mesopotamische Feldzug

London, 3. Mai. Die „Times“ sagt... das das Vordringen von Sir Marshall...

Paris, 3. Mai. (Havas.) Amliche Mit-... teilung von 3 Uhr nachmittags. In der...

Krieg gegen die Bolschewiki

Wien, 3. Mai. (Havas.) Amliche Mit-... teilung von 3 Uhr nachmittags. In der...

Neue Friedensversuche

London, 3. Mai. (Havas.) Amliche Mit-... teilung von 3 Uhr nachmittags. In der...

Wahlreform in Preußen

Berlin, 3. Mai. (Wolff.) Im Abgeord-... netenhaus wurde die Beratung...

Verlagung des österr. Reichsrates

Wien, 4. Mai. (Havas.) Amliche Mit-... teilung von 3 Uhr nachmittags. In der...

Seine Papstnote

Rom, 3. Mai. Die päpstliche Note... über die italienischen Streitigkeiten...

Die Lebensmittelversorgung Siziliens und Böhmens

Franzbrunn, 3. Mai. Zur Behebung... der Lebensmittelversorgung...

Die amerikanische Ernte

London, 3. Mai. (Havas.) Die „Times“... berichtet über die amerikanische...

Stückelprozess

Rom, 3. Mai. Der militärische Unter-... suchungsrichter hat wegen Betruges...

Neues Wirtschaftsabkommen mit den Alliierten

Bern, 3. Mai. Zwischen der Schweiz... und den Vertretern der alliierten...

Betriebsunfall

Ottens, 3. Mai. In der Gashöhlerstraße... K. Keller in Ottens geriet an einer...

Verschiedene Meldungen

Wien, 3. Mai. (Havas.) Amliche Mit-... teilung von 3 Uhr nachmittags. In der...

Gottesdienstergebnisse

Sonntag, den 5. Mai. Diebstahl... Gottesdienstergebnisse...

Antonales Arbeitsamt

Am großen Marktplatz, Montag, den 6. Mai... Arbeitsamt...

Leihzüge

Freiburg

Wieder

... adalosses Verarbeiten zu können. — wie jede Reklame. — besten Preise

110, 120

Verkaufen

Verpacken

Verkaufen

Monat

Zu verkaufen

Zu verkaufen

GEBISSE

Chepharin

Spar- und Leihkasse Düringen

Den Herren Aktionären unserer Kasse zur Anzeige, dass die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. April 1918 bis 1918 die Dividende von 1917, welche gegen 100% p. c. 18 von heute an an unserer Kasse zahlbar ist, auf 6% festgelegt hat.

Düringen, den 30. April 1918.

Die Verwaltung.

Liegenschaftssteigerung

Das Konkursamt Lagers wird Freitag, den 10. Mai nächst, um 10 Uhr vormittags, im Gerichtssaal in Lagers, die zur Konkursmasse des Wälder Peter, am feinsten Weg, bei Lagers, gehörenden Liegenschaften, bestehend aus neuem Wohnhaus, mit Keller, Scheune und Stall und Acker von 10 Aren, an eine zweite öffentliche Steigerung bringen. Der Zuschlag erfolgt zu jedem Breile.

Es wird vom Käufer sofortige Sicherstellung verlangt.

Des Konkursamts.

Liegenschaftsversteigerung

Am Donnerstag, den 10. Mai 1918, von 3 bis 4 Uhr nachmittags, werden die Erben des Seiner Johann, sel. in einem Privatzimmer des Bahnhofs in Blumatt, ihre in Blumatt gelegene Liegenschaft, bestehend in Wohnhaus, Scheune und ungefähr 98 Acker Land, an eine öffentliche und freiwillige Versteigerung bringen.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gegeben werden.

Aus Auftrag:
A. Meyer, Notar, in Düringen.

CALORIE
Sanitarische Installationen 1158
FREIBURG:
Altbrunnengasse 24A
Telephon 1.44.

Hausfrauen!

wenn Sie im Sinne haben, Ihre Matratzen, Schrägen etc. etc. aussuchen zu lassen, so schicken Sie es nicht auf später zurück, sondern bestücken Sie hierin die ersten schönen Tage und es wird Ihnen billiger kommen, denn je länger Sie warten, um so teurer und teurer wird die gute Ware kommen.

Paul Leibzig, Tapezierer,
Peroldstrasse 4, FREIBURG
TELEPHON Nr. 558.

Spar- & Leihkasse Düringen

Bis auf weiteres ist unsere Kasse für das Publikum geöffnet wie folgt:

Vormittags von 8—11 Uhr
Nachmittags von 1—5 Uhr
Samstag Nachmittags von 1—4 Uhr

Düringen, den 1. Mai 1918.

Die Verwaltung.

Zu verkaufen

ein Heimwesen
von 8 Jucharten Land und 1 1/2 Jucharten Wald. Sehr günstig für einen Privatbesitzer oder einen Bauern. Nähere Auskunft erteilt der Herr Peter Müller, Düringen, bei Bedarf.

Zu verkaufen

ein Heimwesen in Gurmels gelegen, von 4 1/2 Jucharten Land mit 2 Wohnungen mit Keller, Stall und Scheune und laufendem Wasser. Nähere Auskunft erteilt der Herr Peter Müller, Düringen, bei Bedarf.

GEBISSE

wie auch Platin zu allerhöchsten Preisen in Freiburg, Hotel Suisse 1. Stock. Vertreter von Dr. ...

Chepharin

Mähmaschinen

Sauwender
Herdrechen
Sandrechen
Zuschüttballen
Zusammenbau
Sollagen
Sensen
Weghaken
Neuere Erfindung für Maschinen

E. WASSMER
Freiburg

Gesucht

einen selbständigen
Bäcker

auf Land. — Zu beziehen bei der ...

Zu verkaufen
2 Rindkütter
bei Frau ...

Sie finden immer noch gute Schuhwaren

zu verhältnismässig vorteilhaften Preisen

Wir versenden gegen Nachnahme! Kaufen ohne zu zögern!

Stiefelschuh, Nischleder, Blechspitz	17-21	22-26	Damenstiefel, Nischleder, hauts, einleiftig	36-42
" " weiches Leder, Blechspitz	6 50	8. —	" " Nischleder, schöne Form	23. —
" " weiches Leder, mit Absatz, hauts	11. —	8. —	" " Bogleder, elegant	25. —
" " Chevreau, Glanzspitz, „Derby“	13. —	13. —	" " Bogleder, „Derby“	27.50
" " " " " " " " " " " "			" " Bogleder, „Derby“, Glanzspitz	32. —
" " " " " " " " " " " "			" " hoher Schaft, feines Leder, „Derby“	35. —
" " " " " " " " " " " "			" " hoher Schaft, Glanzspitz	35. —
" " " " " " " " " " " "			" " Knochensatteln Glanzspitz elegant	35. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	10-17
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	28. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	30. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	31. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	33.50
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	27.50
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	27.50
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	35. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	35. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	40. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	40. —
" " " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " " " "	45. —

Modern Schuh-Co. A.-G.

J. MARTY, Geschäftsführer
Nachf. von Emil Schenker **FREIBURG** 26, Remundgasse 26

VERLANGEN SIE UNSERN KATALOG

Sonntag, den 5. Mai 1918
von 3 bis 7 Uhr nachmittags und von 8 Uhr abends an

KONZERT

im Café du Grand-Pont (Hängebrücke)
ORCHESTER BENZO

Musikunterhaltung

Garmiswil

am Markt, den 6. Mai
von 3 Uhr nachmittags an

Sauerkraut mit Wienerli
Brotkarte mitbringen

Es laden freundlichst ein
Großleber-Gebet, Witt.

Sonntag, den 5. Mai

Grosses Lotto

mit wertvollen Gaben

in der

Wirtschaft Fendingen

Nach dem Lotto gemütliche Verbindung

Es laden freundlichst ein
Der Witt und der Arbeiterverein.

Bei den hohen Schuhpreisen ist es für Sie von Vorteil, uns Ihren Katalog zu verlangen.

Schuhwaren-Versandhaus
Rud. Hirt & Söhne, Leuzburg.

FRITZ MARTI AKT.-GEB., BERN



MÄHMASCHINE FAUCHEUSE „DEERING“

Heuwender „Stern“ & Marti's Ideal
Schwadenrechen — Schwadenrechen und Wender

Schleppapparate und Schleppseile
Handrechen — Heuanzüge — Heuanläder

Vertreter: Johann Sturmy, Schmied, Niedermonten.

Empfehlenswerte Spezialitäten

Bourgnacht & Gottrau
GROSSE ZENTRALAPOTHEKE UND DRUGGISTE
26, Remundgasse, FREIBURG
TELEPHON 31

Post-Checkkonto Nr. 14

Freiburger
Maimarkt

Frühjahr 1918

Freiburger
Maimarkt

Fr

Abonnement:
12 Monate 6 Monate
Schweiz: Fr. 14.— Fr. 7.—
Ausland: Fr. 17.— Fr. 9.—
Die Druckkosten werden durch
den Abonnenten zu Lasten der
Verleger übernommen. Bei
den Bestellungen auf den
ersten Jahrgang werden die
Lithen, Holzschnitte, Kupfer-
stiche, etc. gratis beigegeben.
Redaktions- und Verlags-
adresse: Freiburg, Maimarktstr. 10.

Die vo Geist und Körper

Wenn wir heute von die-
sem, so geschieht es nicht
nachlässig, daß der
dem Körper, seiner Befun-
dung zusage, die Stadt
fähige. Diejenigen, welche
rede stellen und das letzte
Wort zu sprechen, lesen
„Freiburger Nachrichten“
keinen Zweifel, darüber ist
Wir wollen von dieser
Ihren gegenseitigen Be-
auf Ihre wirtschaftliche
Zukunft vom Geiste und
Früher, bis zum Besten
arbeit bei allen Vorkom-
Arbeit. Darüber ist kein
Dun- aber kommt die selbst-
Körper.

„Künftig schreibe die Marke
Barok“. Die Körperliche
mehr bezahlt, weil sie die
Früherer wird. In
konstatieren, daß die Stoff-
auch Ingenieure von der
Büroarbeiten weniger
die Handwerker. In der
Seit mehr als 100 Jahren
haben wir die Körperliche
ges, der mit seltenem Ge-
niederung der Körperliche
und unterhalten wurde, in
Körperliche ist der Körper-
stärker würde.

Die Herrschaft gezeichnete
geistlichen wirtschaftlichen
wegs eine eigene Eigen-
reicht. Sie ist auch bei un-
verbreitet sich immer mehr
Landgemeinden bezieht die
Gesamt von 1900 Fr. nebst
der Stotengeldern. Der
Schafschädlerei wurde 1917
von 2000 Fr. zugesprochen
nur 200 Fr. erhöht wurde
ist ein guter Bauernstand
ran, als unsere Lehrer u
nicht nicht in Betracht zu
sonders für Bücher, Kunst
und Beteiligung an geist-
manlichen Werken betriebs
die Herrschaft anbelangt, so
daran, gebührt, ihr Besten
den Bauernstandes.

Erkämpfte

Bestenweise haben die
Gehilfen u
Mittelmäßig offener
um sich zu übergeben. Es
sahle, in Fall für Welt an
das die Adresse trägt.
In Freiburg, Maimarktstr. 10.

Da ist kein Zweifel,
Sie lehrt sich gegen den
Ihr, denn Sie wissen, was
nicht die das Stängel an
Früheren... Meine
Zunehmenden Werte ist e
nicht ganzes Herz zu e
Licht und größten Sie
wird nie vergessen. In
einen heiligen Schauer
herabgelassen habe, daß e
gekommen haben und
nieher angehöre.
„Ich habe, Sie sind
einmal Gedenken und
haben Sie die Welt zu



Distillerie Jules BLANC, Bulle

Lieferant der
Schweizerischen Spelsewagengesellschaft
GOLDENE MEDAILLE
S. L. A. Bern 1914

Spezialitäten:
Grande-Gruyère
gelb und grün
hygienischer Liqueur, fabriziert aus Pflanzen der
Greizeralpen und echtem schweiz. Bienenhonig.

AMER BLANC
GURAO TRIPLE SEC
II. Schweizerische Mustermesse Halle I. — Gruppe 2 — Stand 324



GOLLIEZ

EISENCOGNAC

Stärkungsmittel gegen Bleichsucht,
Blutarmut, Appetitlosigkeit
NUSSCHALESIRUP
Blutreinigungsmittel gegen Drüsen,
Flechten etc.
PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST
Gegen Schwindel, Ohnmachen, Kopfschmerzen
etc. für Militär und Reisende.
In allen Apotheken und in der
Apothek Golliez in Muffen
Verlangen Sie den Namen GOLLIEZ
und die Marke „ZWEI PALMEN“

Bürstenwaren und Haushaltungsartikel

ALLER ART
empfehlen in grosser Auswahl
Witwe
Mayer-Brender
Lausannestr. 78 u. Lindenstr. 166
Bazar-Fribourgais

F. Vonlanthen

Schuhwaren

152 Steinerne Brücke 152
FREIBURG

Für den **Maimarkt** offeriere solange Vor-
rat noch folgende sehr vorteilhafte Artikel:

Art. 12.	Für Kinderschuh.	Nr. 22-26	8.50
„ 46.	„ Knaben- und Mädchenschuh	„ 26-29	14.—
„ 46.	„ „ „ „ „	„ 30-35	15.—
„ 62.	„ Frauenschuh amerikan. Form	„ 36-42	21.80
„ 68.	„ „ „ „ „	„ 35-42	29.80
„ 145.	„ Sonntagsschuh	„ 40-47	26.90
„ 185.	„ Werktagsschuh	„ 40-47	25.90

Rindleder — Kalbleder
Holzschuhe — Sandalen — Pantoffeln
in grosser Auswahl.

Helvetia-Mähmaschinen

Heuwender, 5 und 6 Gabeln
Schwadenrechen
Gabeln — Sensen
HAUSHALTUNGSARTIKELN

E. WASSMER

Freiburg

Stangen- & Krupbohnen

SETZWIEBELN
Bayras, französisch, englisch u. italienisch
Luzerne, Acker- und Mattenkees
sowie sämtliche
Gemüse- und Blumensamen
— Blumendünger —
empfehlen bestens

Ernst G. Vatter

Samenhandlung
vormals G. Wagner
Freiburg, Hängebrückstrasse 79

Modes et Chapellerie

Grosse Auswahl
Hüte, Damen- und Kinderhüte
zu sehr vorteilhaften Preisen
Spezialpreise am Maimarkt

J. H. MEIER

Remundgasse 28, Freiburg

Herrenwäsche-Geschäft

A. DÄSTER

Gegenüber vom Hotel Terminus FREIBURG 10 Bahnhofstrasse 10
bietet grosse Auswahl in:
Herrenhemden & Unterkleidern
Kragen — Cravatten
Hosenträger

Mai-Markt 1918

Wir machen diesen Tag extra billige Preise in:
Herrenkleidern, Manns-Blousen, Manns-Hosen
Stoffe für Herren- und Frauenkleider, Baumwolltücher etc.

Maurice NORDMANN & Cie.

16-18, unten an der Lausannegasse, 16-18

C. NUSSBAUMER

Marchand-Tailleur

Perollesstrasse 8 FREIBURG Perollesstrasse 8

Stets feine Auswahl in französischen und englischen Nouveautés für
Herrenanzüge, Hosen, Ueberzieher, Fantasiewesten, Sportanzüge, Kolle-
gium-Uniformen, Militärschneiderei. Spezialität in Soutanen, Souta-
nellen, Gehrocken, Douillettes etc. Kragen in Leinen und Celluloid, Cin-
gula, Hüte, Birete.

Mässige Preise. Feiner Schnitt. Reelle Bedienung.
Muster zu Diensten.

Grosse Auswahl an Möbeln

Einfache und Luxusartikel
Permanente Muster-Ausstellung von Schlaf- und Speisezimmern

VORTEILHAFTHE PREISE

Es empfiehlt sich:
PAUL LEIBZIG
4, Pérolles 4 FREIBURG Telephon 5.58
FREIBURGER FIRMA